



Venner Folkfrühling 2016 - 2018



Venner Folk Frühling

2016 - 2018

2016

Eröffnung

Das Festival eröffnete wieder Dieter Wasilke. Erstmals seit vielen Jahren griff er dabei zu seiner Gitarre und spielte passend zum Festivalmotto "Rassismus und Menschenwürde" sein eigenes, bereits 1982 geschriebenes Lied "Stiefeltritte vor der Tür".



Cobario





Pascal Gentner



Schmelztiegel





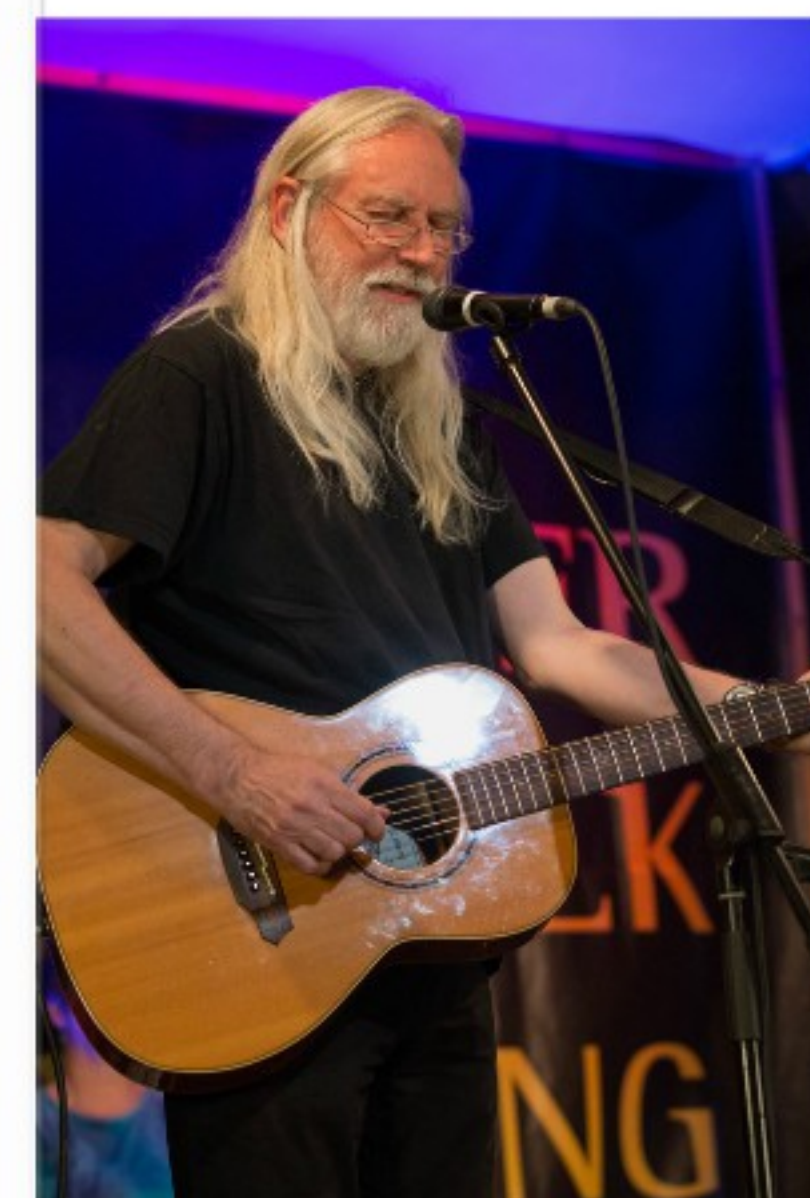
Schmelztiegel



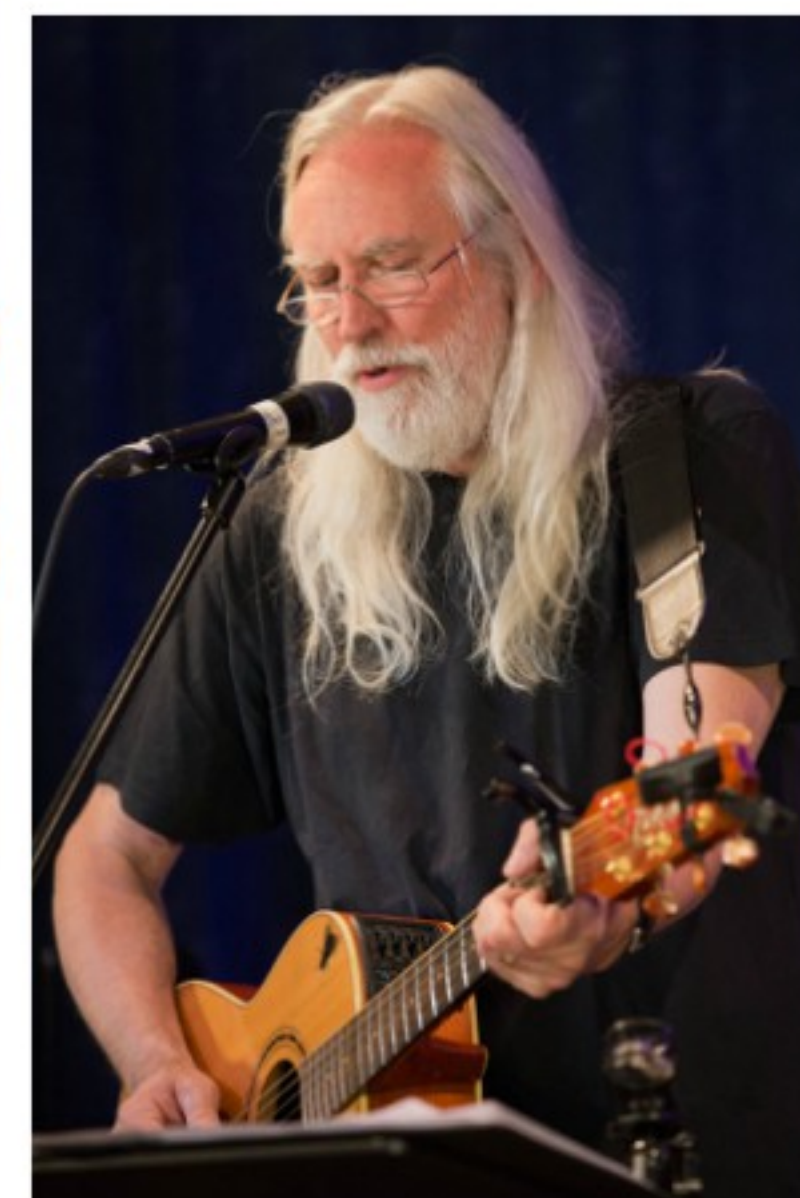
**Günter Gall, Konstantin Vassiliev und
Nazih Musharbash**



Kieran Halpin



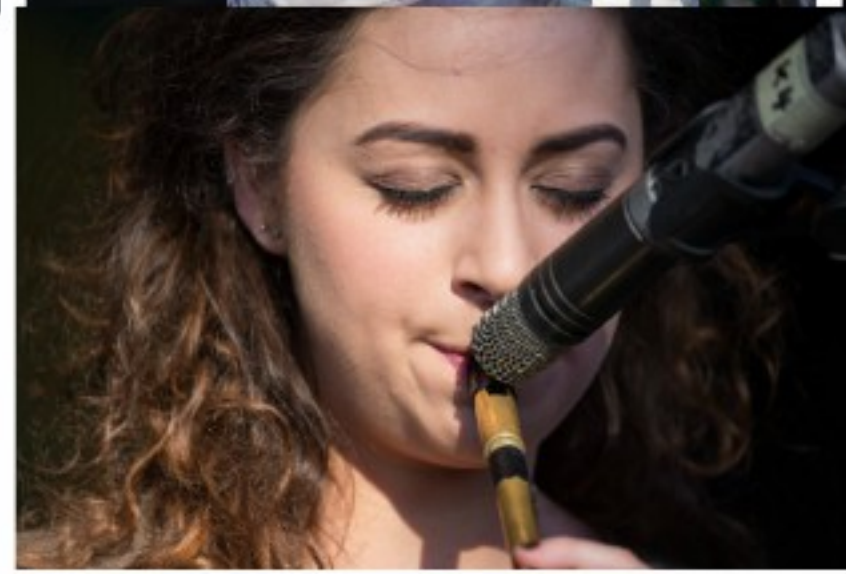
Gerd Schinkel
Zuflucht



Dragseth Trio



Grainne Holland und Band



Ar Men



**Tom McConville und
Jens Kommnick**

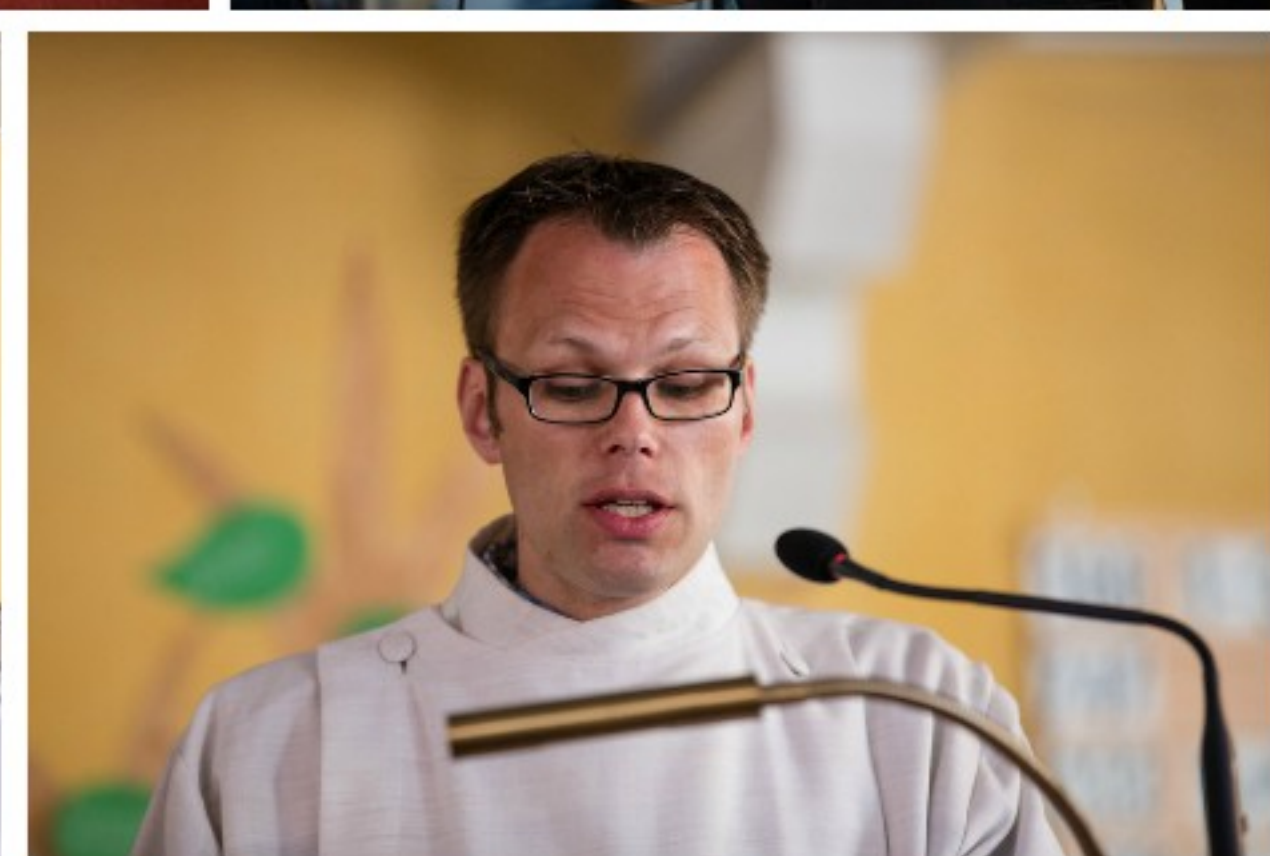
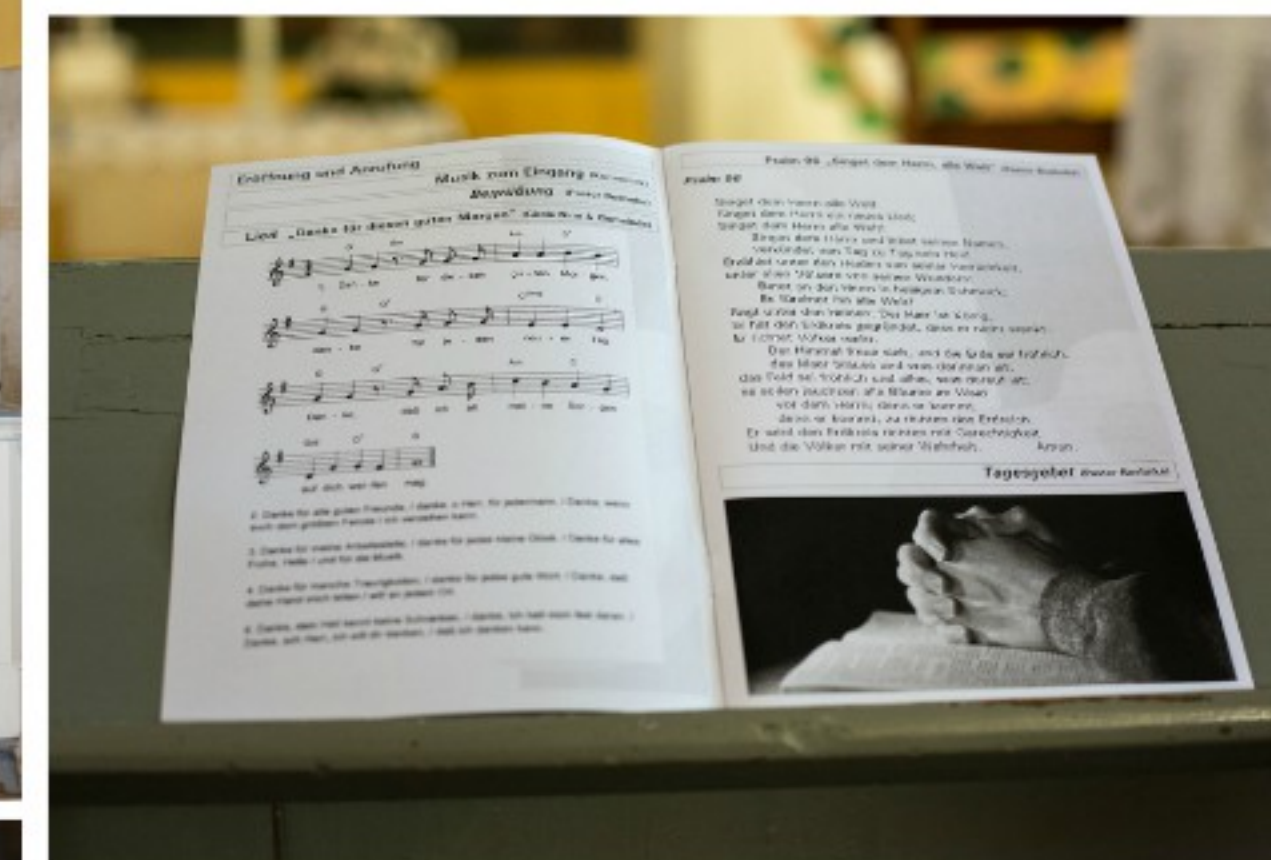




Martin C. Herberg



Gottesdienst





Kunsthändlermarkt

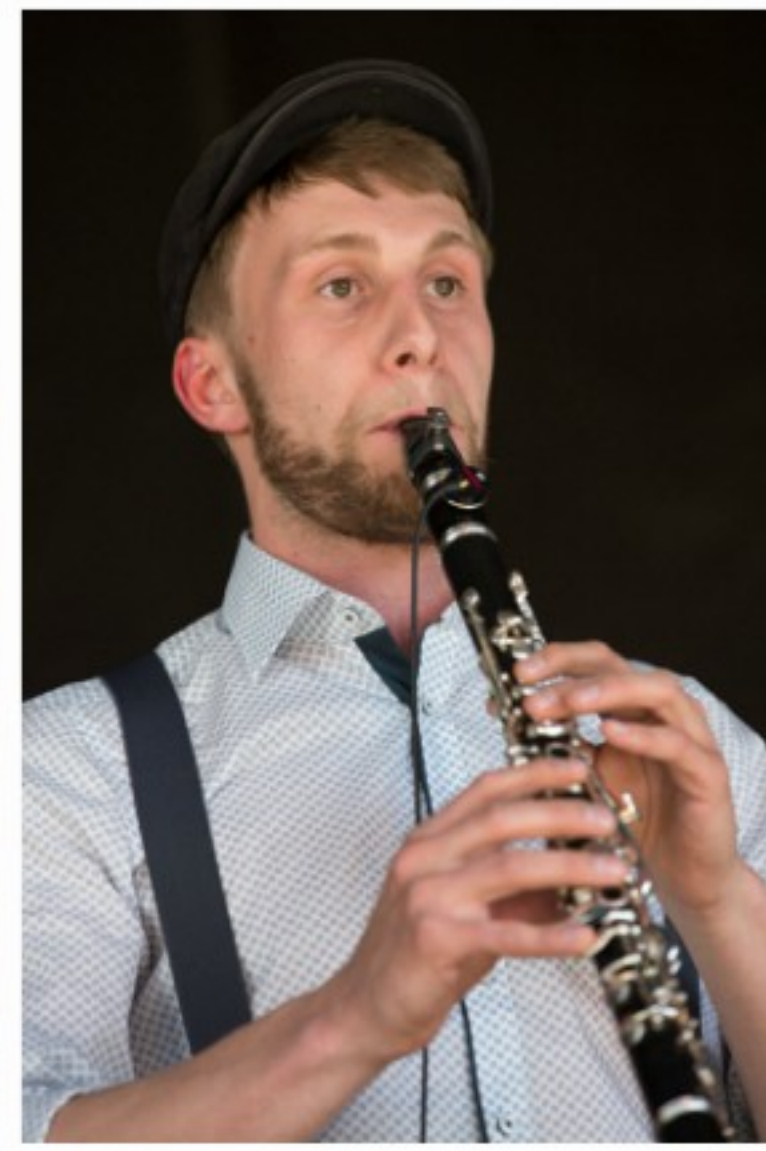
Wippsteert



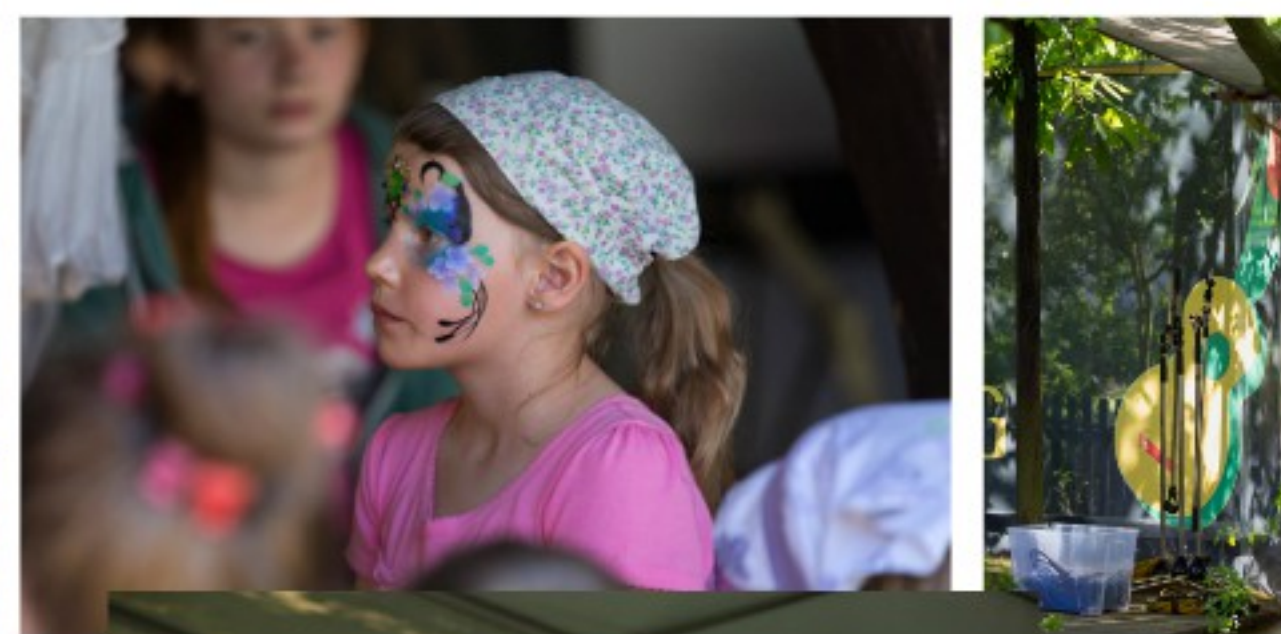
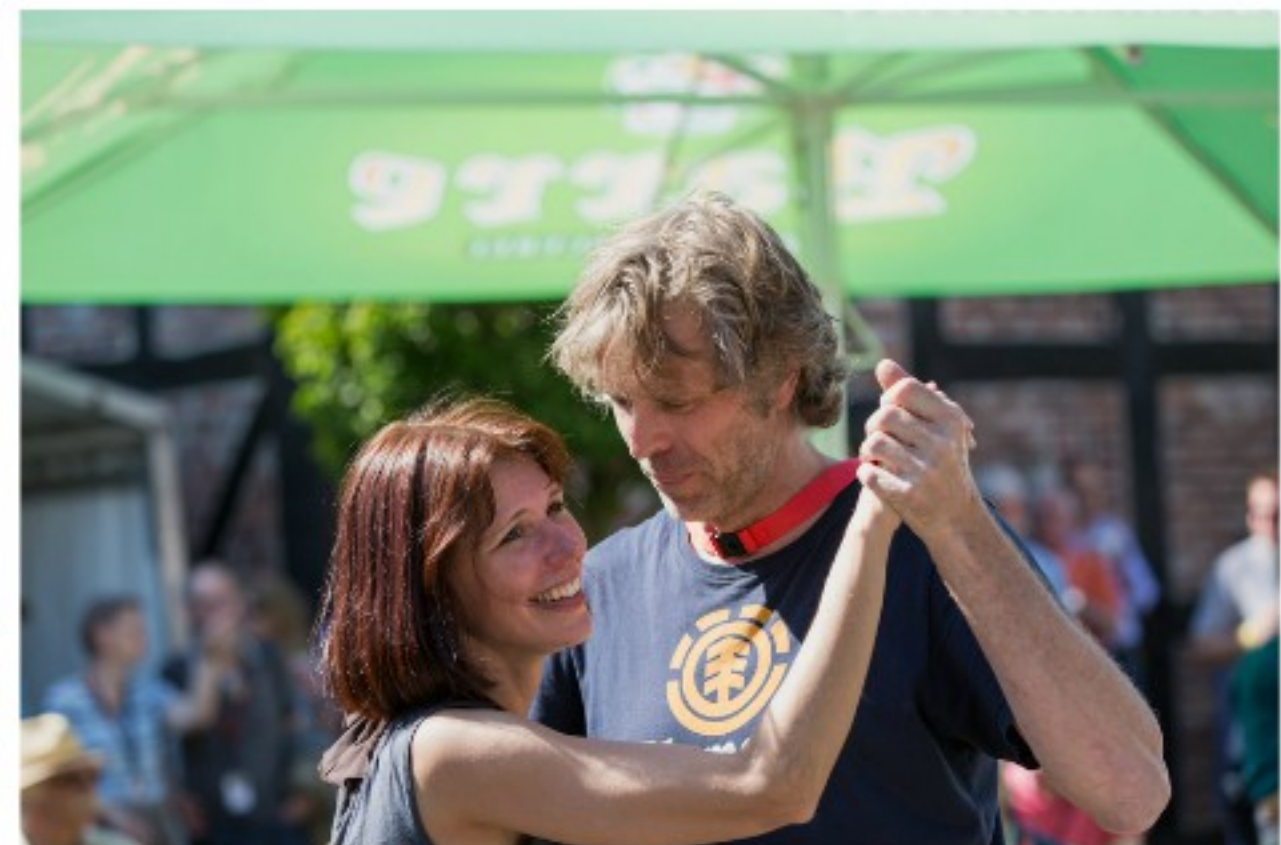
Thomas Hecking Musikkabarett



Crystal Pasture



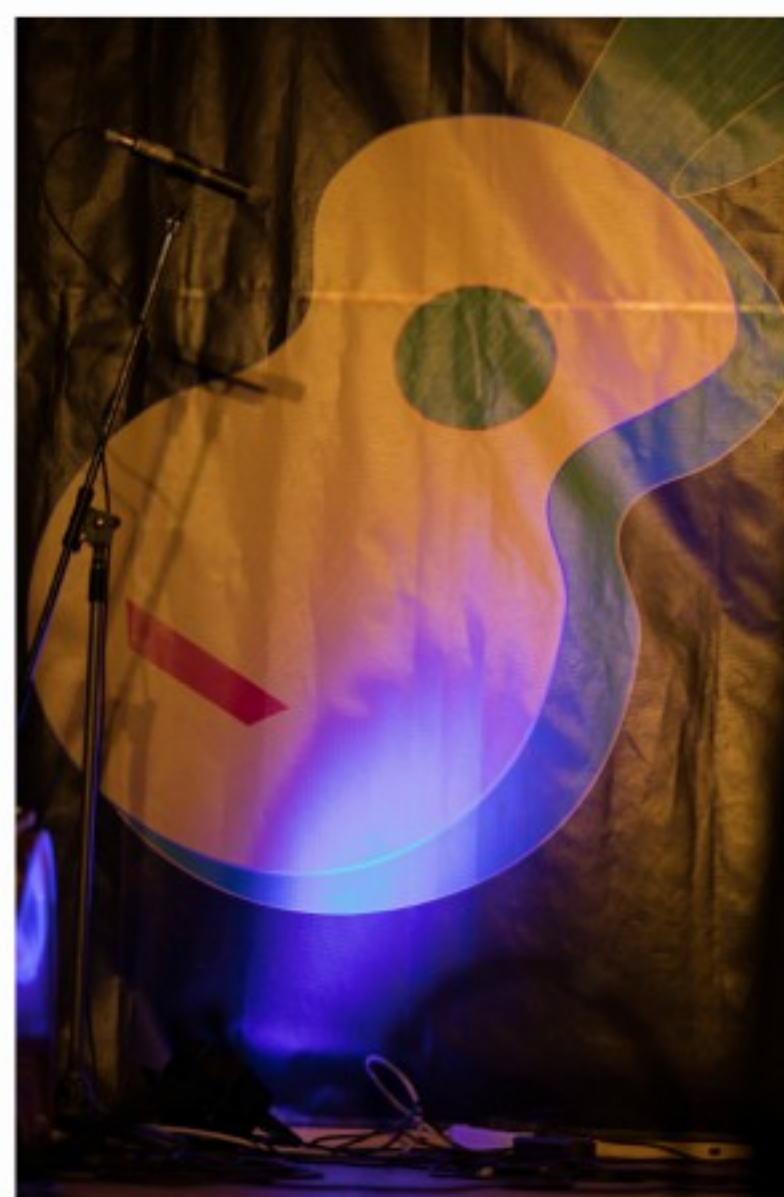
Vermischtes



2017

Es ist alles bereit für den 19. Venner Folkfrühling, ein Festival, das durch eine ganz besondere Stimmung geprägt war.

Nach der Eröffnung durch Dieter Wasilke eröffnete La Kejoca den Reigen der vielen Konzerte.

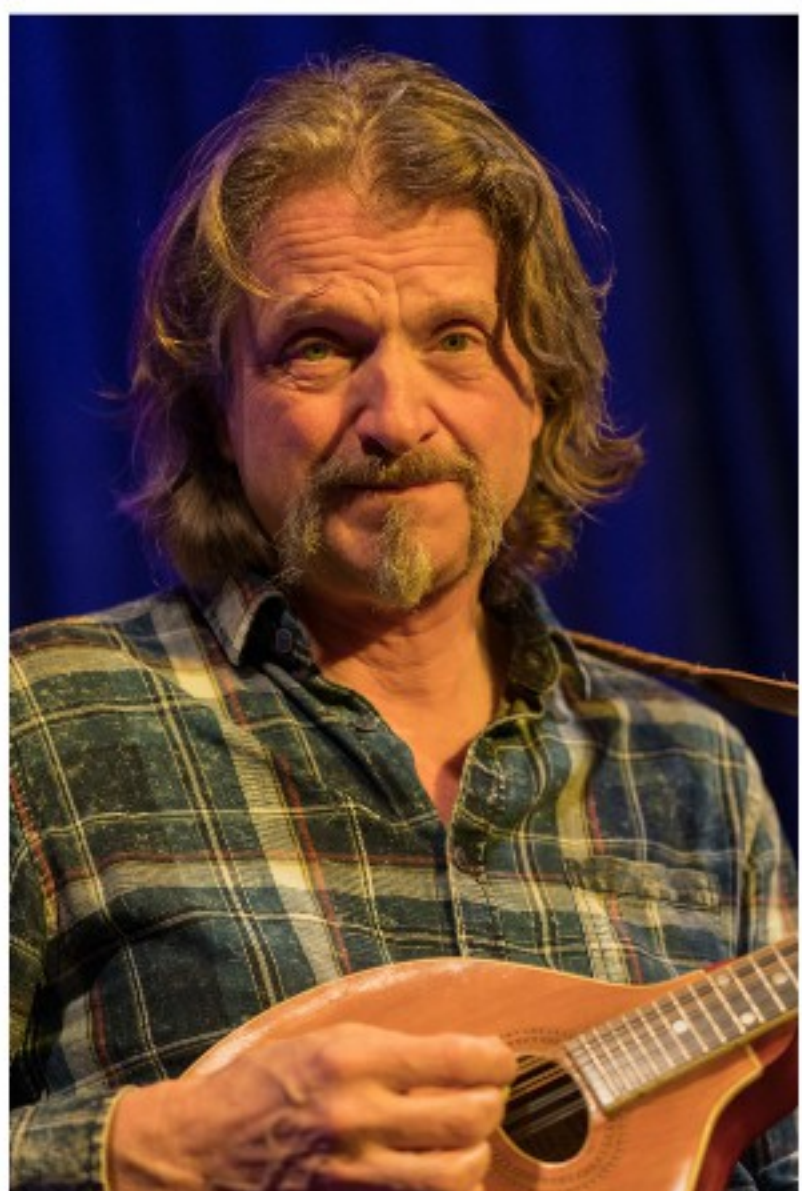


La Kejoca





Ray Cooper



Namoli Brennet Trio



Matching Ties

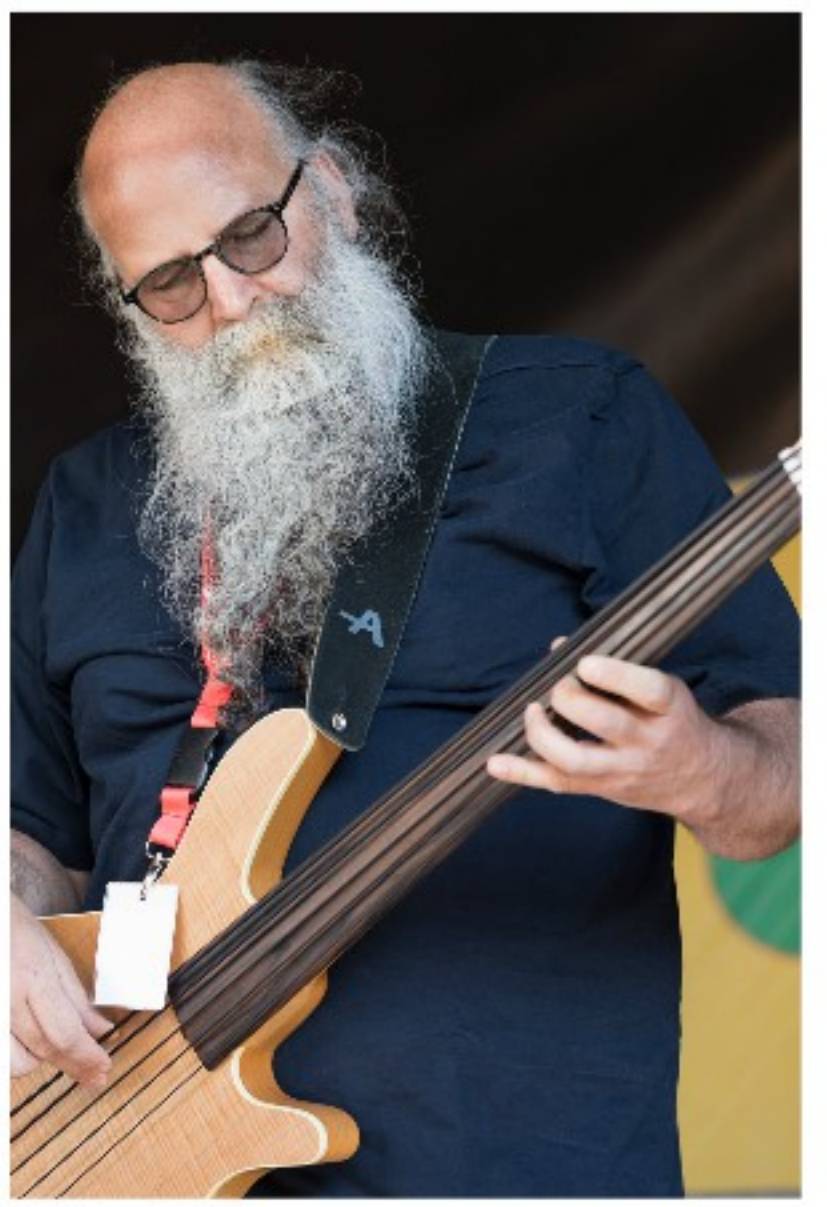




folkVenner



Why didn't they ask Evans?





Dahlhoff - Die Band



Tom McConville und Jens Kommnick



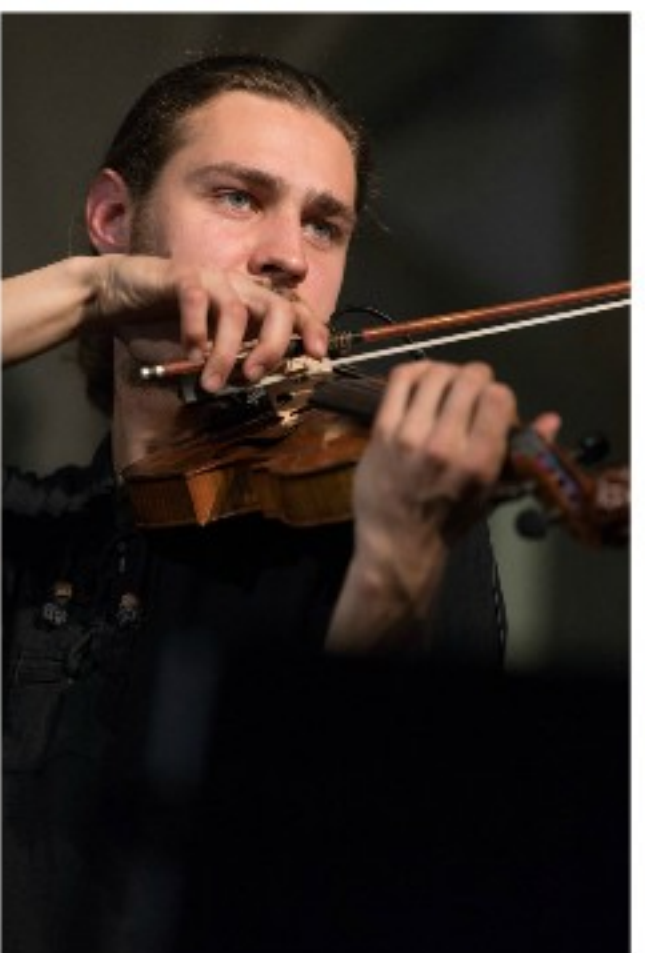


The Quiggs





Laway





Walther & Treyz



FOLKLAW

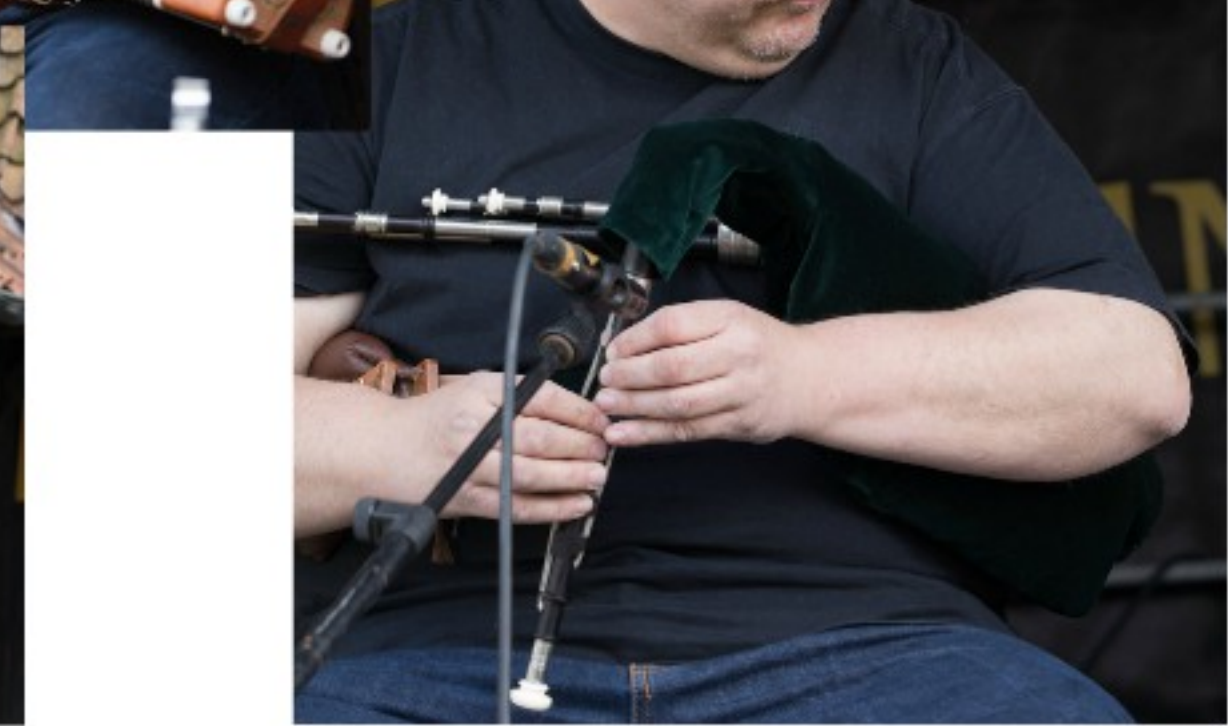


Handwerkermarkt



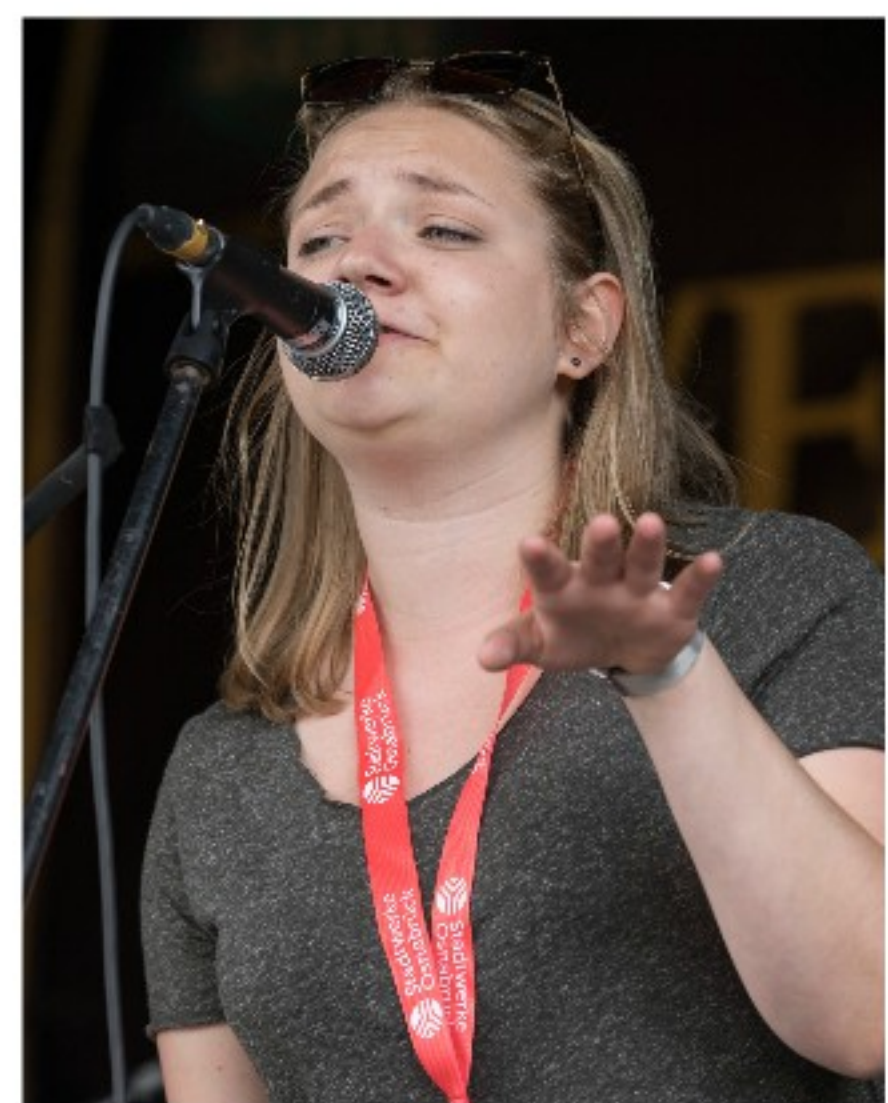
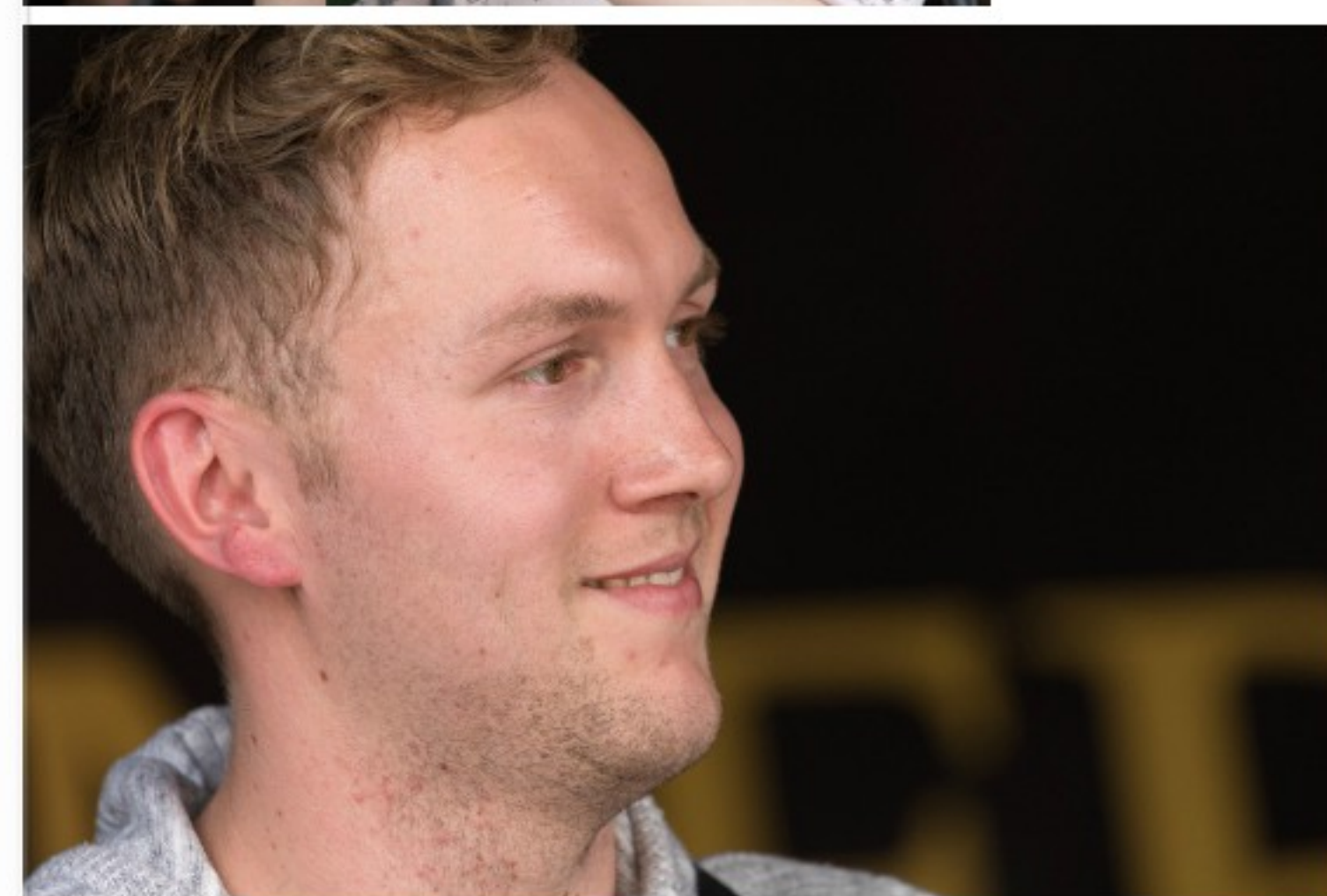


An Rinn





Circle Nine

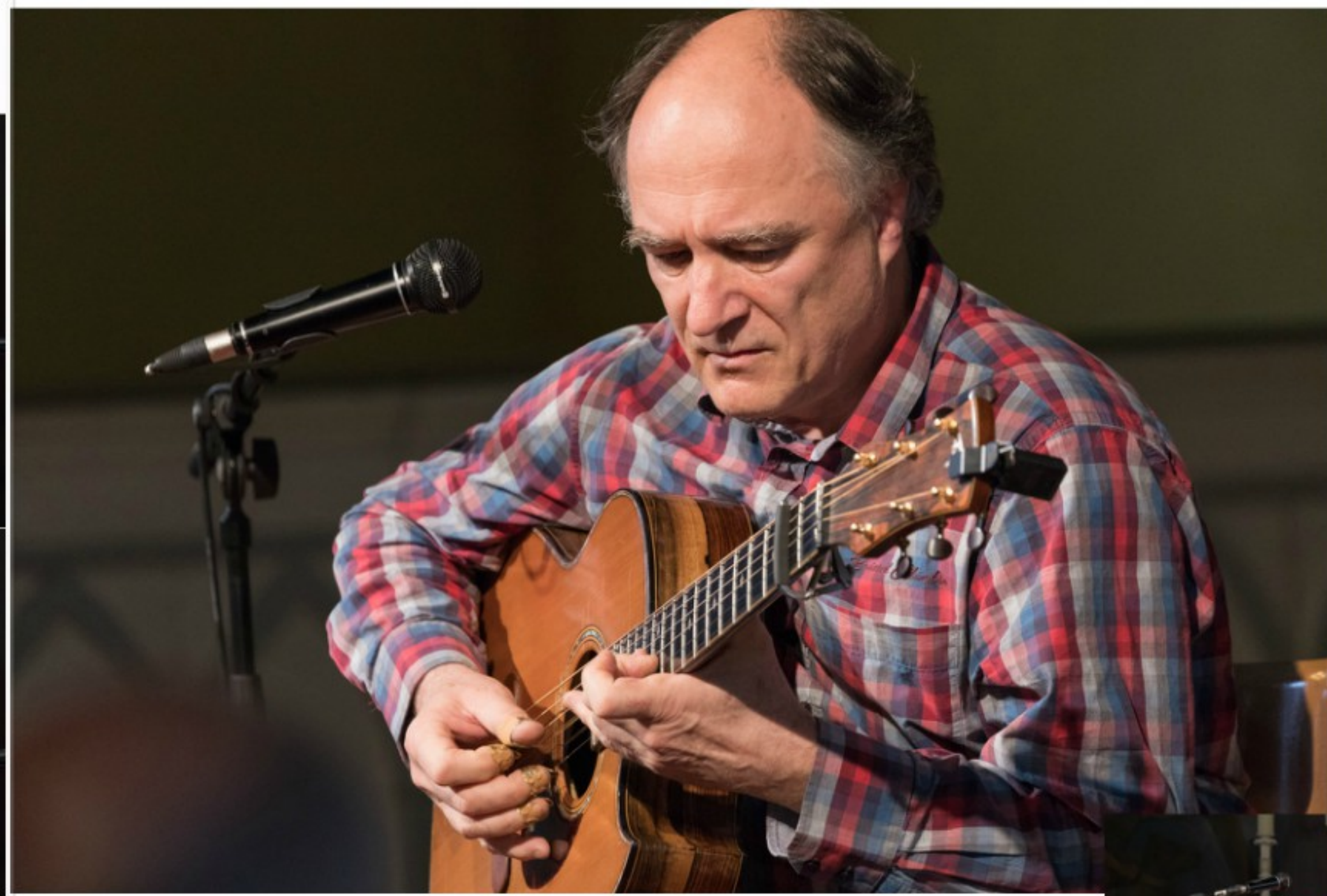




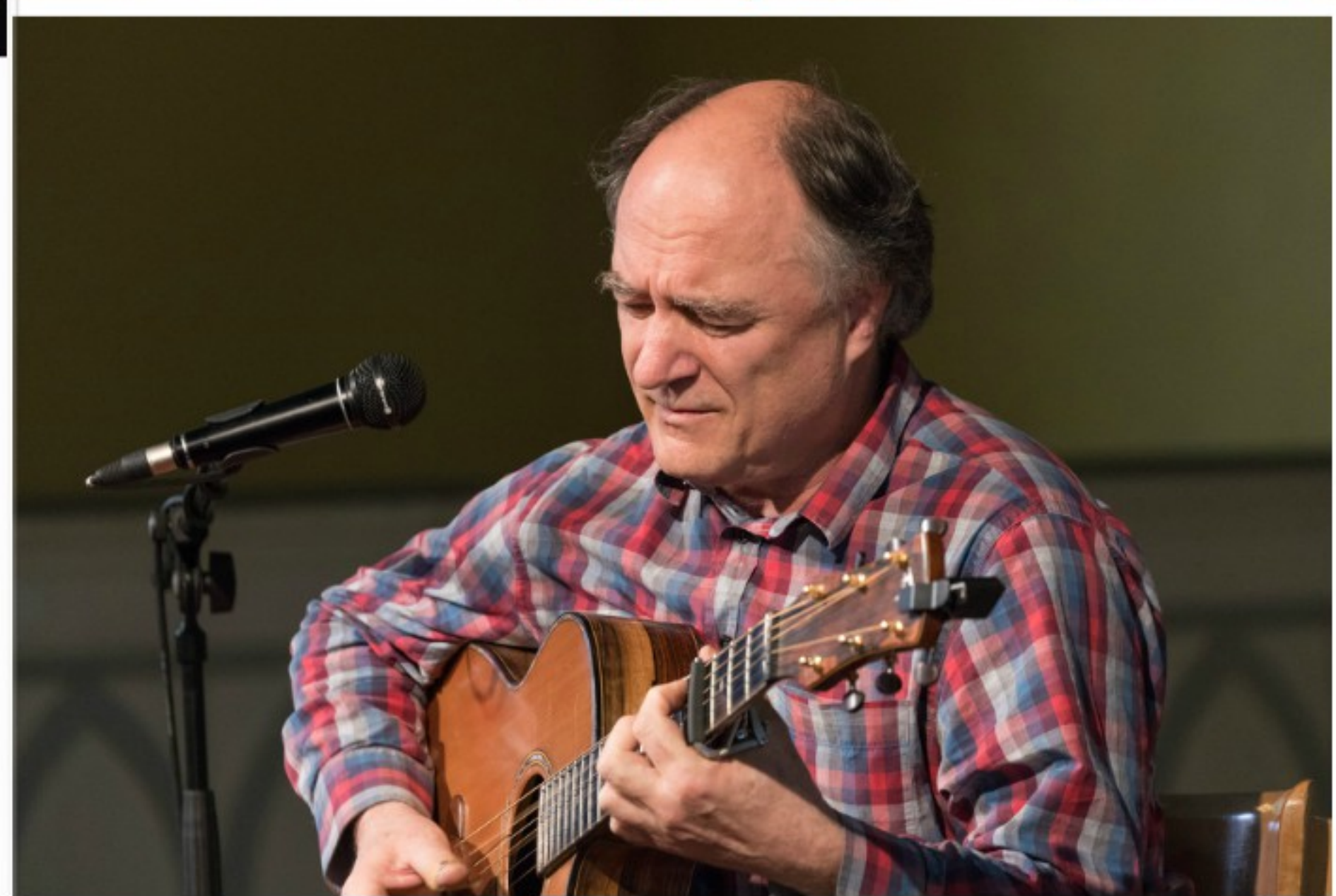
Jens Kommnick



Jens Kommnick spielte das Venne-Lied von Peter Kerlin. Bevor er damit begann, rief er Peter Kerlin an, der in diesem Jahr nicht nach Venne kommen konnte.



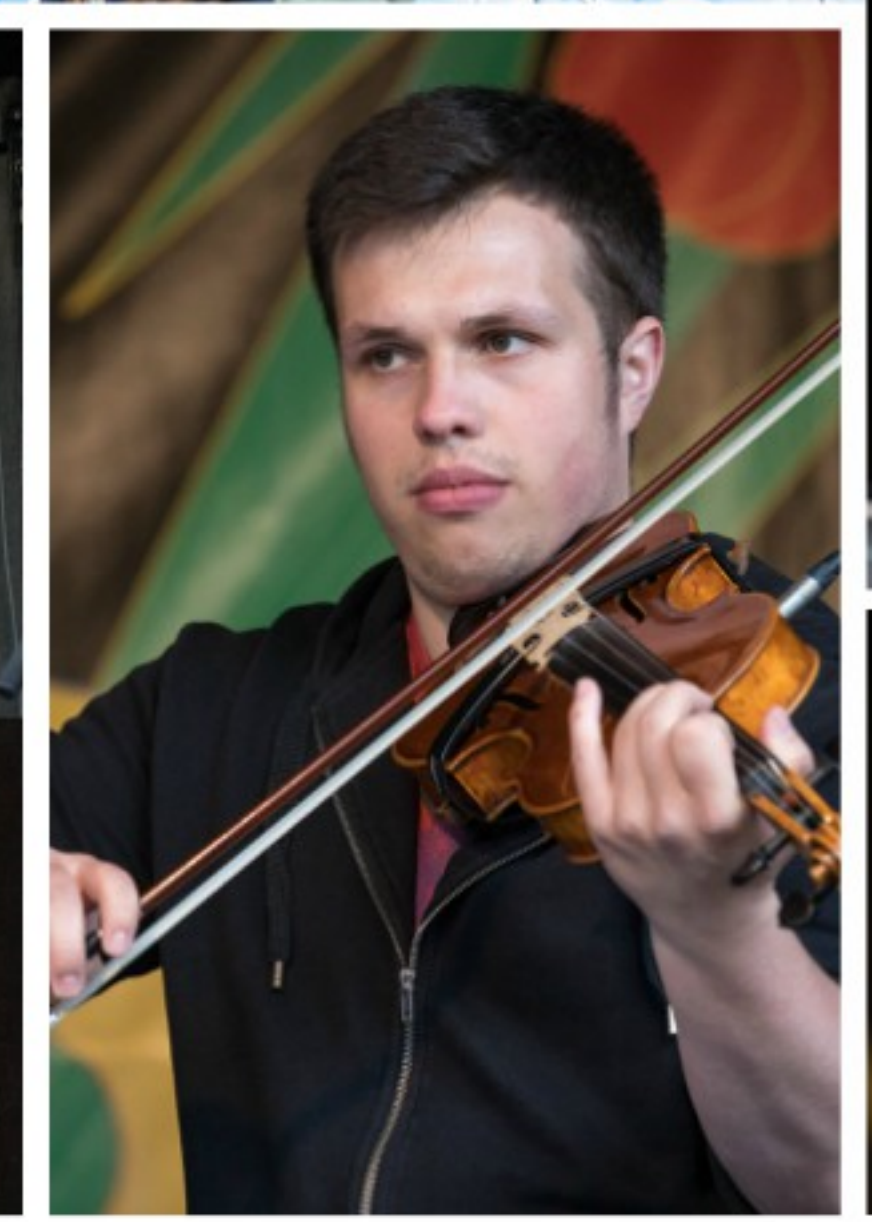
Peter Finger



Los Paperboys

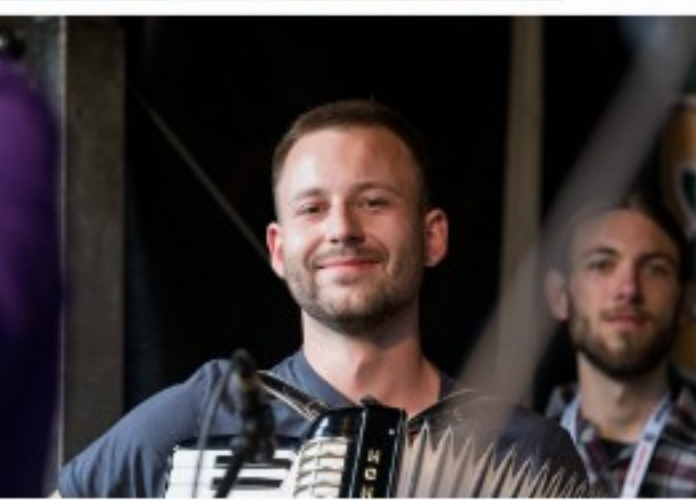


Kilkenny Band



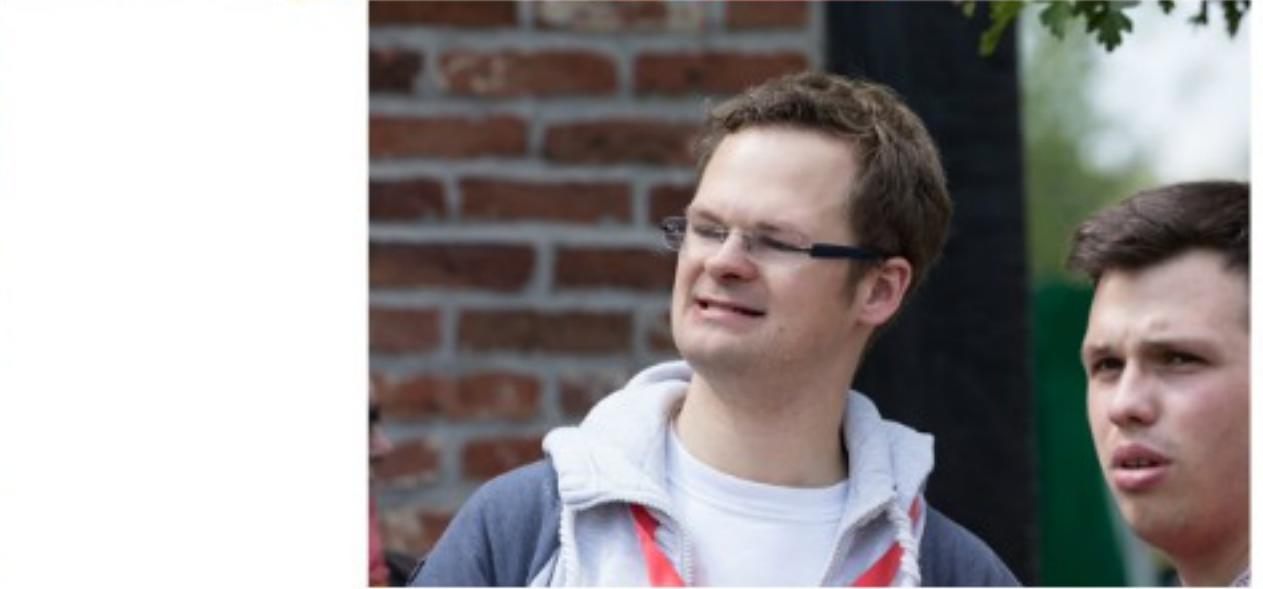


Finale





Vermischtes



2018

20. Venner Folkfrühling

Anlässlich des Jubiläums begann das Festival bereits am Donnerstag-Abend mit zwei Konzerten.

Am Freitag-Abend eröffnete Dieter Wasilke zum zwanzigsten Mal das Festival offiziell.

In einer ergreifenden Rede, die zu einer Abschiedsrede wurde, warb Dieter Wasilke um Frieden und Völkerverständigung, einem der ständigen Festivalschwerpunkte, und dankte allen, die das Festival über so viele Jahre möglich gemacht haben und an den Vorbereitungen und Durchführungen mitgewirkt haben sowie zur Finanzierung beigetragen haben.

Das Publikum dankte Dieter Wasilke nach Abschluss seiner Rede mit starkem Applaus für die von ihm selbst über so viele Jahre für das Festival erbrachte Arbeit.

Ohne seine Initiative und ohne sein unendliches Engagement wäre das Festival nie entstanden.

Dieter Wasilke ist am 29.07.2018 an seiner schweren Krankheit gestorben.

Ich habe von Dieter mit seinem Einverständnis auch in den Jahren 2017 und 2018 Fotos gemacht. Ich hatte auch sein Einverständnis dafür, Bilder davon zu veröffentlichen. Da Dieter aber seine Erkrankung bereits deutlich anzusehen war, habe ich auf eine Veröffentlichung verzichtet. Das möchte ich auch beibehalten.

Das nebenstehende Foto stammt aus dem Jahr 2015.



Die Feuersteins





In Search of a Rose



Stiff La Wolf





Duo Cassard



La Kejoca





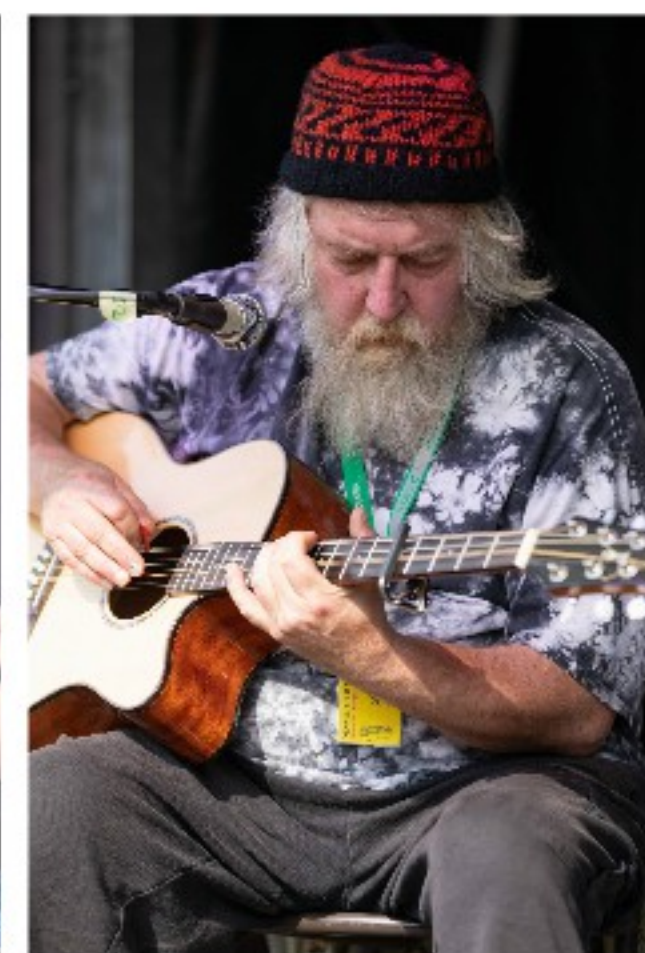
Günter Gall
und
Konstantin Vassiliev



Shorted Tailed Snails



Laway



Strings & Drones



An Erminig



Biber Herrmann



Hafennacht EV



Ballettschule Watkins





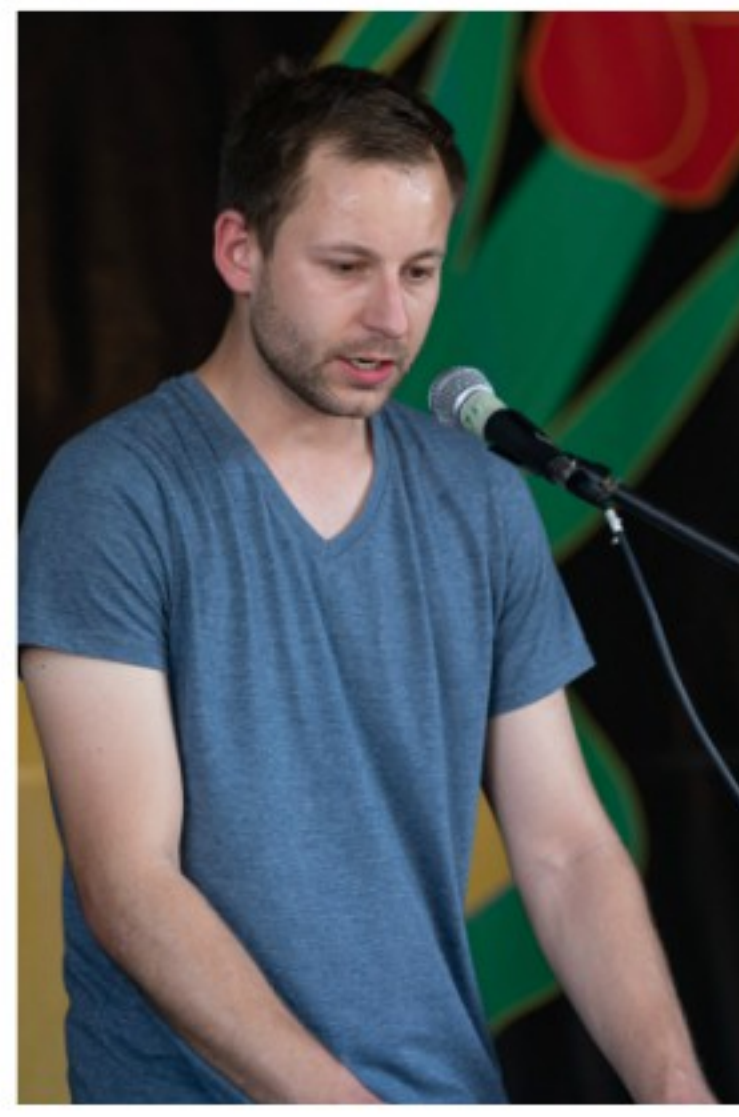
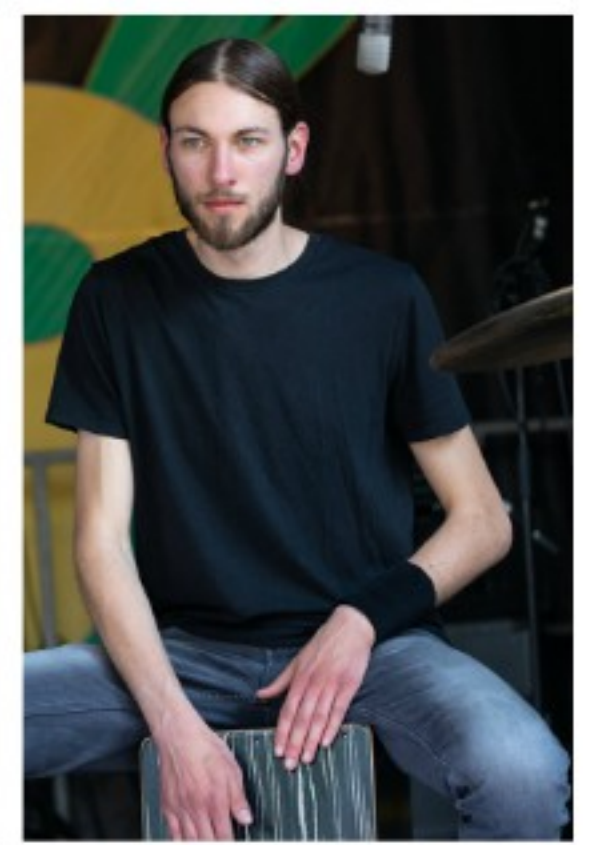
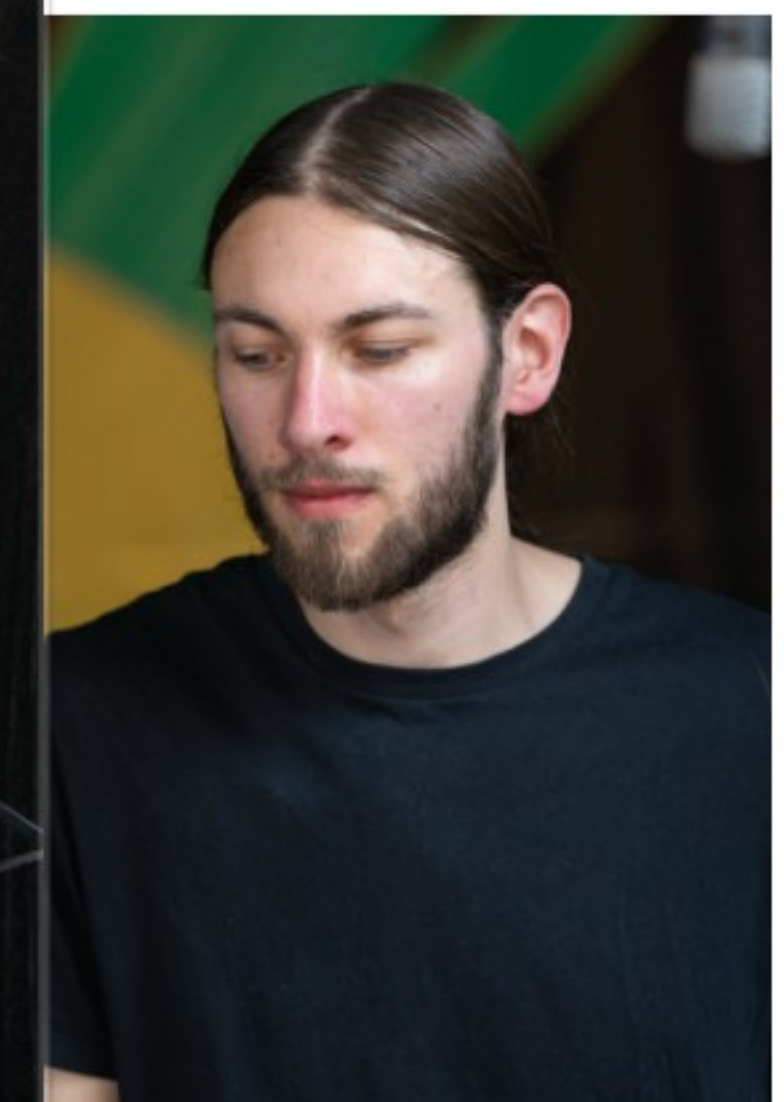
SONiA



Caro Kiste Kontrabass



Circle Nine



Blum & Friends





Devil Stone Dancer



Vermischtes





Ökumenischer Folk-Gottesdienst
Sonntag, 13. Mai 2018 ab 10:00 Uhr

